# Biebricher Zagespost Biebricher Lofal-Ungeiger.

Biebrider Neuefte Nadrichten.

Biebricher Tagblatt. frauen frei ins haus gedracht 85 A monatlich.
Bezugskarten, für 5 Rummern galtig, 15 A.
Wegen Polibezug naberes bei jedem poliamt.
Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich.

Bernfprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

₩ 115

merw

. Geldhält

u. 15

weine

men

und Traue trauer, all te Gebje Blumen i den, Bilbei nen ju Aris und in gro it ein neus ju verfaufer

bmidt, opfiala Camstag, ben 18. Mai 1918.

57. Jahrgang.

### Die Kriegslage.

Albendbericht bes Groben Sauptquartiers. Wha Beriln, 17. Mai, abends. Bon ben Kriegsichauplaten

Nus dem öftert.-ung. Lagesbericht vom gleichen Lage: In der italienischen Front stellenweise ledbatter Artillerie-npel. — In Albanien griffen Engländer und Franzolen unsere vergestleslungen zwischen den Flüssen dem Devoli an. Ab-iben von einem undebeutenden Geländegewinn westlich von sie wurde der Feind überall zurückgeschlagen.

Borb Curgon, bas Mitglied bes Ariegsfatells, hat seine augefündigte Rede vor der auswärtigen Breste
naten. Er logie: England we steis bereit, Krieden zu ichtiegen
Tedingungen, die die Wett konine. Der englische Krieden sit ichtiegen
Bedingungen gefnüplt: Es muß ein gerechter Krieden stein, der
die großen und die tleinen Nationen gleichmäßig glit. Ein
anvoller frieden, der feinen der Bundesgenollen an seiner Ere
veist, ein duerhafter Krieden, der die Bett und die fommunden
schieder sicherstellt. Ein ungerechter Frieden wäre ein Sieg
Verbrechens, und neue Berbrechen würden sie in Sutunt voreitet. Die einzelnen Staaten fonnen feine Unterhandlungen
frügen für besondere Gebiete. Die Lage Kranfreichs hinschilde Lothringens gleiche der Lage Italiens hinsichtlich Triese und

#### Aleine Mitteilungen.

Wieline Detteillungen.

Bib Berlin, 17. Mai. König Ludwig von Bagern belicher am 15. Mai leine Regimenier, die in den ichweren Kämplen den Kemmelderg gang Herorargendes geleiftet und die gange it nit Bewonderung erfüllt haben. Der König diet dabet loliede Anfprache: "Ich dabe die Kriegistaten der Division mit Stolz relagi, worden ist, dat sie sich gaspen waren ihr gestellt, aber überall, wordingte Schubestellt zu tun, sondern Chre und Kudm mit Stolz relagion. Die Schulbigteit zu tun, sondern Chre und Kudm mit ihrem ihre Schulbigteit zu tun, sondern Che die macht die geschen, er doch nicht alle. Ich freue mitch daß ich Euch medlich zusammen verfrügert. Der kudm ruhmwoll bewöhrt dabt. Ich habit den Remmel nommen Ich sage Euch meinen töniglichen Dant, ganz besonst sier de Taten der leisten Zeit. Bir alle wündigen in die Reinst zu zurüsstehen zu können, aber wir werben wetter famplen, die r Keind zum Krieden geneigt ist. Die leid aus den verkliedensten ihren Bagerns, aber einer hat so tapter gefämplt wie der andere, die werdet Ich weiterlämpsen die zum siegerichen Ende. Gott stellen, Kameraden!"

### Tages Rundichau.

wollen nur die Konsolidierung der gegenwärtigen Berhältnisse und wollen auch nach dem Kriege ebenso eng verdunden dieben, wie und der Krieg einander nache gedracht dat. Ich sprach im Haupt guartier General v. Erz, dann den Geweralieldmarschall v. Sindendurg und General Ludendorff. Alle drei Kreten haben sich sehr der ich der Serten haben sich sehr der ich der Kreibeigt geäußert.

Benn sich die Weitet einmal zu einem Friedensdund zusammenschlieben wollte, so demertte Graf Hertling mit etwas kreytlichen Lockeln auf die Frage nach einem Friedensdund der Rationen wern die Rationen eine Friedensdiga dieben würden, mürde Tentschland ohne Zögern und mit Freude beitreten. Leider geden die krägen Berbalinisse sehr den die des kriedens wirden die Krieden der Frieden der Krieden und erhalten. Unser Beitiff war immer edenso eine Bostits des Kriedens wie unser Bündnis mit der Konnachse ein Friedensdundnis, sozulagen ein Bündnis zur Erhaltung des Kriedens. Wir kamplen seht um unser Dasein und undere Ersten, für den Frieden, den wir auch derzeischenen. Ich die noch innuer genug Optimist, wen zu glauben, die gese Optimist, da die Reden, die den der Bertralmerung der Fentralschafte prechen. Man konne glauben, das die Under Weiter der Krieden, den worden der Gentreie hört, nach immer von einer Zerträumerung der Jentralmäche fprechen. Man konne glauben, das die Angerist auf Liode George, die inmerchin auf eine Etärtung des Friedensgedantens binweisen, Friedensmöglicheiten und einen besteren Boden schaffen werden. Das war aber auch nicht der Fall. Ich kan an genendische nicht mer kingen werden und das dann ausgebaute Bündnis zwischen Deutschland und Ochrerreich-Ihngaru zur erneuten Blitte und zum reichen Eegen gelangen wird.

#### ferr Ergberger, ber Mbgeordnete.

herr Erzberger, der Abgeordnete.

Berlin, I. Ral. Graf Bestarp bat im Reichstage jolgende kleine Anfrage eingebracht: Triftt es zu, daß der Abgoordnete Erzberger im Dezember vorigen Jahres im Einverständnis mit dem Auswärtigen Amte eine Reife nach Wien unternammen hat, über deren Ergebnis er dem deren Reichstanzler und dem Auswärtigen Amte Bericht erstattet hat? Dat es sich dadet um politische Angelegenheiten gehandelt, zu deren Erzberger vom Auswärtigen Amte beauftragt oder ermächtigt war? Sind dem Abgoordnete Erzberger vom Abgoordneten Erzberger leitber auch lank berartige Aufrige oder Ermächtigtungen zu politischer Tatigseit im Ausland erteilt worden, und welche Obliegenheiten sind dem Abgoordneten Erzberger vom Auswärtigen Amte übertragen?

Bien, 18. Mal. Einer Abordnung von Arbeitern erflärte ber öfterreichische Ministerprösibent, er hoste, daß die schweren Wochen durch die Austubr aus der Utraine gemildert würden, sobah man die zustuden der der utrainen fanne. Die Ausslichen auf einen allgemeinen Frieden, um beiten herbeisübrung der Kaiser sich umausgeseigt bemühe, seien nicht to trostos als allgemein angegenommen werde.

#### Die Berfürzung der Brofration.

Die Artegerrehr ingsamt gab zu diefer unliediamen Rachricht eine Erflärung ab, der wir folgendes entnehmen. Die feiftlebenden Rachrionen often aber ode ihrundlage unt ihrer Ernahrungewirtschaft, biene aber aber die ihrundlage unt ihrer Ernahrungewirtschaft, die mit der aberteit in in der Belgaliung und Berteitung große, oft untiderwindliche Samwiergfeiten. Jeder foll leinen Unteil an der Ernte haben. Die freihteilung der Ernteuminanges bietet aber die größen Schwierfaleiten. Schangen beiten beiten Schwankungen nicht aus. Ihr Ausgliech bedingt die Beränderung der Ration. Im vergangenen dahr muche die Brotatien bereits am 15. April herabgefest werden. Eine Seraulisquag kannt erft mit der neuen Ernte erfolgen. In dielem Industration die Beredbegung erft am 16. Juni ein. Eine Neraulischer leitung nach der neuen Ernte ist mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen.

ienung nach der neuen Ernie ist mit gemitger Steherbeit anzunehmen.

Nun hat allerdings wohl allleitig die Stoffmung bestanden, daß
nach dem Brotfrieden mit der Uraher ein Aussiall an Brotgerreide
von dert aus durch einfuhr gebesti werden fann. Diese Stoffmung
ist auch durchaus nicht eine als vernichtet anzuleien. Die Begleitumflände des Auftaufens, der Anfamminnen und des Transportes
haben eine ganze Keibe von unvorhergeschenen imschalb unverhergeschenen?) Schwierigfeiten gezeitigt. Tropdem leinen größere Wetreidenungen aus der Ultraine eingetrossen find, is kann die Cintrudy den der eine größeren Wengen aufgehäuft find. Die Tewolterung ist daber voriausig nach darauf angewiesen, allein von den
heimischen Erzugnissen, au ieben, deren Borrate aber eine Undiennlung bedingen. Im verganigenen Onder fehlte des früglige
wöllemischen. Die Dürre der ersten Sommermonate batte eine
vollige Wisernte zur Keige. Beim Berernobist war es nicht andece.
On diesen Sahre ist dagegan auf eine beitere Gernühterne zu
rechnen.

nöllige Mihernte zur Feige. Beim Beerenoblt war es nicht anderen. In biefen Sahre ilt bagegen auf eine beilere Gemüterrne zu rechnen.

Tährend im wergangenen Sahr für den Austell der Brotation Kleich gegeben wurde, wird in diesem Sahr eine erhöhte Berteilung vom Juder vorgenommen, die wer aftens für der kinder als vortreichaft dezeichnet werden fann. Da wosen im Gegenlau, zum vergangenen Sahr, wo Sartofrein folt de Auste in Gegenlau, zum vergangenen Sahr, wo Sartofrein folt de Lind tehlten, die Austeffelration in noller Kohe aufrecht erhalten bleide, die Kartoffelration in noller Kohe aufrecht erhalten bleide, die Kartoffelration in noller Kohe aufrecht erhalten bleide, die Kartoffelration die Bewölferung, mag sie noch zu beituteil werden, auf eine niel breitere Grundlane als im vergationen Sahr. Die Schwert und Schwerfarbeiterzulagen bleiden der stehen.

Die sozialdemofrantische Aufernationale Korresponden, finder sich mit der neuen Rachmahme ab. weben sie auf eine Keibe gunnager Albertung Australen und here, dann das Austimen die gurtige Auftreung Australienen besten, den Austali an Kreitgereiche ertweiliger ertsbernen besten werden den Austali an Kreitgereiche ertweiliger ertsbernen besten. Bestendu im den Australia un Kreitgereiche ertweiliere ertsbernen besten. Bestendu im auch die Soeilnung begründet, da, durch gute Organitation des Arabbuilder und gesteiterte Zusubern aus der Utraantion meider noglich zu machen. Der Sosianungen ader er alle alleriei. Es werde von der weiteren Australtung der Ternaverhältigie der Ernsähnungen der Beiter Geschlicht au machen Die der Schweiter sielen gewillt, nach geräten auf der Ferbraucherensterer zu Geschlichteit der Ernsähnungen der Beiternachenensterer zu Genetich meiden der Sieden wieden Beite Seinslachung einigermähner ertweilich zu machen. Die deutsche Australter sie den gewillt, nach geräten der Ernsähnungen der Berbraucherensteret zu Grunderen Beiten der Gemeilen der Vernähnungen der Beitenuchenen seiner Austreute der Beiten der Vernähnungen die kann aber auch der

Lebensmittelbehörben, Berfründigung mit ben Arbeitern für alle wichtigeren Mahnahmen und Neuregelungen. Das Bolt wolle fich burch die Mitarbeit und Information feiner Bertrauensleute davois überzeugen, daß die Lebensmittelbehörbert alles tun, was möglich ift, und daß alles geschähe, um unnötige Einschräntungen, beneis vorgebeugt werben fonne, zu verhüten.

vorgebeugt werden könne, zu verhuten.

Der Staalssefretär des Kriegsernährungsamtes in Kiere. der I in 18. Mai. Bie die "Pordbeutsche Allgemeine Zietung bort, das ich der Staatssefretat des Kriegsernährungsamtes von Baldow in Begleitung der Unterstaatssefretare von Braun und von Grävenig nach Liew begeben, um an Ort und Stelle auf eine Beischeunigung der utrainischen Einfuhr hinzusierten. Die utrainische Gesandischaft in Berlin teilt mit, daß die Bedauptung, die utrainische Gesandischaft habe dem Reichstagsausschuft Material über die Borgänge in Riew zur Verfügung gestellt, unrichtig sei.

### Aus Gtadt, Kreis u. Umgebung.

### Deutsche Pfingften 1918.

Deutsche Pfingsten 1918.

Is am Tage des Leazheginns die ersten gewaltigen Schläge auf die Aront unferer Keinde im Wetten niederwachtern, da schläge die Belt für einen Augendied den Aren anzichten und hinauszuhorden in die auftraufenden Krüblingsturme, ob das Ahnen einer Entschlägen von den herrlichen Erfolgen unferer Truppen eintrolen, da aung es wie ein frammes beitriendes Aufartmen burchen nach den der Schlägen unterer Truppen eintrolen, da eing es wie ein frammes beitriendes Aufartmen burchgange Bolt in der tetten Gewishert, daß endlich die Zeit gefons men war, den leigen und kanderften Barteugang auszuhechten.

Der Frühlting zog ins Land und breitzte seine derrichaft mehr und wiehr aus. Leben gebend und Vorfrumg seinel schrift er weiter und weiter hiren in die ihm entgegendangende Wett. Ind nun ihr er auf keinem Einstein in die kinn entgegendangende Wett. Ind nun ihr er auf keinem Einstein in die kerrauen berichendem Elan über der Renighbeit und leuchtet mit Bertrauen berichendem Elan dies der der

Menichbeit und leuchtet mit Bertrauen beichendem Glang bis in die ferniten Kintel bes nach Arieben und Glack fich jeduenden Serieten.

Ge ist ein eigenes Ding um das Kinglicht, und ein eigenest besonders um dieles vierte und, will's Glott, leine im Kriege. Die Erriftenheit begeht bente den Geburtstag ihrer Kirche, den Urst frumg der Ausbreitung ihrer kind gründenden Serichalt. Und wie ein Gleichnis, entinommen dem gartglaubigen Fewiglierte Werden der Mehrer den wenn das lengtarfe Werden der Matur einen heihen Javerschaft. Und wie ein Gleichnis, entinommen dem gartglaubigen Fewiglierte Werden und Kindlich der Natur einen heihen Javerschaft und einem beiligen Geste der unerschätterlichen Indiang auf Erfüllung der tieften Echnische des gannen Bolfes und der gaben Wenschheit über die Weit nerbreitet. Der Lengseit, der in die serzigen fich ergest und ise städen und frahen und krohen Ausbarren in der Norgest und ise städen undern, trop aller Anschreite der Gründer der Plangber der Universitäte und des Ausbirderschaft der Wendigkeit wurden, deren Ausberreit in der Gewischeit der Universitäte und Siegheitsgeten in der Gewischeit der Universitäte in der Gewischeit der Universitäte in der Ausbirder gleich hemmenden Schranken fich einfellen, wern in der Ausbirder gleich hemmenden Schranken fich einfellen, wern in der Ausbirder gleich hemmenden Schranken fichen; nichts dann den enhälten die per untwohnen den Seichen Erieten Ausbirder über alle Semmungen diem ber untwohnen den Seichen Erieten Ausbirder über Auspilandblungen nötige hierker der Seichne Einschaft aus der Werfellen Bolfes, daß keine voribergehende Stockung der Worftentaren an der Front, keine ihr die liegereiche Architibrung der Kanpphandblungen nötige fürzere oder langere Architischen der Gesten und kerfallen und in der Beite und der Seich er der Seich ein Seich er aben Seichen Sonnenfirablen sein er pringligken Sochenbeseiteltes gieht er den Gest mitwoller Javerlicht in unterehäterstellem Glotzer ertehen Tenten Sochenbeseiteltes gieht er den Gest mitwoller Ja

Das Ciferne Rrengerhielt: Mustetier Wilbelm Denfenroth, Cohn bes Gubrmanns m Denfenroth, Balbftr, 90.

Musterier Wilhelm Den fenroth, Schn des seutgenanns Zdam Denfenroth, Waldtr. 90.

- Ludendorff, Spande. Eine der bringendien Aufgeben iomobil der gearmonrissen Zeit wie der tommenden Ariedenaget ilt die Kurforgetungen in den nachten Wochen eindringlich der Auf der Ludendorff-Spende ein under Vollergeber. Obeiert im die Aufgebelächdbigten! is gall er felnem neuen Sammelgwech. Die Aute, für Ariegsbelächdbigten! is gall er felnem neuen Sammelgwech. Die Aute, für Ariegsbelächdbigten undeben, ilt ihnen haufte ergannen. Das Mitteld, das die augenställigen Verlegung und eine Ariegsbelächdbigter bervorriefen, die Hilfeligiere Edmacroerfühmmelter und Siecher, das Areben einzelner Verlischauppen, lich der Triegsbelächdbigten Berufsgenoßen besonders anzunehmen, der Wunteh moncher Wohlschrisvereine, das neue Künforgefeild in ihren Arbeitsbereich einzubeichen lich eine Untumme von Altriorgeinrichtungen und die verfchiedenartigten Sammelunternehmungen erlieben. In Zeielbeicher Zertplitterung fell nun eine Beichenmannig treten mit der Besteichnung Ludendorfen fell der eine Prodeilung und der Vergebeichaumfang treten mit der Besteichnung Ludendorfen der Durchführung der Zammilung in die Kund der der Viergebeichaupflichen Freisper inhabiten-Aufrichere die Durchführung der Zammilung in der Kund zum der Viergen der Viergebeichabligten Aufrichere der Durchführung der Jame Baus. Besondere Opperunge tollen der 1. und 2. Jami fein, an welchen Loaen auch zum Eitzabendommilung erreien. Eine derindere Sammilung mit die Konn der Viergen Kahe beistigen mitd.

- Tollyeilt der Aufrichter und Besmein-Ausschälle in die Weiter und kein der den der Ausschalber geschloheaen Ortschaft er der der der der der der Ausschafte Opperung und einer Schafe besäugen mitd.

- Tollyeilt der Ausschaft feile un Geführliche warer wirdet Genbrung auch einer Schafe bestäugen mitd.

- Tollyeilt der Ausschaft feile ein Geführlichen Borichten und beständer Der geschloheaen Ortschaft der der Geschafe der Ausschaft der den Weiter der Ausschaften der Geschaften Der Ges

chwarter ene Berrei ichkappe grae tene Laure

perstubl

holz,

fcen. Brau Brdet nboael erhält Belohns beinftraße 32

1334

rhalten. mmentuni afticierte

eichitr.11

19. Met 1918.
M. Nommunient in Predigt und im Geiffe. M. Uhr, Sonntet daliche Gottes 7.15 Uhr, Mittell Uhr: Lorre-

ben Anträge auf Zulaffung von Erlaglebenomitteln find banach, unter Brachtung ber Befanntmachungen bes Staatsfetretars bes Arbegernabeungsamtes vom 3. April an die Erlagmittelstelle Beffen-Raffau in Frantfurt a. M., Rathaus-Südbau 111, Zimmer 528-528 zu richten.

Ariegerendheungsamtes vom 3. April an die Erfahmitiesselle Inssernahrungsamtes vom 3. April an die Erfahmitiesselle Insser Achten. Sübbau 111, Zimmer 270—328 zu richten.

- Web Meide Arte und Brifetts im Innl. Rach einer Bekanntmachung des Reichstommissers für die Roblenverwertung vom 10. Mai ("Reichsangelger" Rr. 1141 müssen die gewerdlichen Keidrauchen die üblichen Restumgen in der Zeit vom 1. die zuserblichen Keidrauchen die üblichen Rechungen in der Zeit vom 1. die eingereiten Webedarten sied wie bieder im Arlegoamt, den Ortstohlen, Kriegewitzer den irüberen Bekanntmachungen nicht eingetreien. Meldedarten sind wie die Erkenberungen in der Reldepflicht lind gegenüber den irüberen Bekanntmachungen nicht eingetreien. Meldedarten sind wie diebere im Arlegoamt, den Ortstohlen, Kriegewitzehalt, usw. Stellen zu den früheren Breile von 23 Piennig ihr des Meldedartenbeit nehlt dem Vortlaut der Bekanntmachung und von 5 Piennig für die Eingelfarte erhältlich.

- Welde Aussellichten die Gesellen und die gestehen Zeit die zu die die ihre ge Obsternte? Diese Frage ist in der gestendten Frostperiode der Eisheitigen auch glüstlich überstanden ist, mit ziemlicher Sicherheit beantworten. Im allgemeinen seeht auche allem Zweiles, das die Erstäge der lehighistigen Refordobsfernte diesmatischen Zeit der genzen Obistüter. Das Frühabeit liet kriekweise erhobilich unter Frosträffchlägen, und die floher diübenden Apfel und Ketrabunde unter dem Ungeziefer, des sich, wie der Apfeldüte von die erhobilich unter Frosträffchlägen, und die floher die der Sicherheit der genzen Obistüter. Das flich wie der Apfeldüte deuten in einer zeitzellenen Beitrerung auf Zeit der ganzen Obistüte. Das frühabeit liet kriekweise erhobilich unter Frosträffchlägen, und die floher der Sicher der die der Sicherne der die der Sicherne der der Reichsten der Reichsten der gestellt der der Gebergen der Leitze Leitze Vollenne Gestellt der der Gebergebeit der Kriegbaume. Der einer Bedieren der Gebergeben der Kriegbaume einen Ihre der Reichsten der Gebergebeit der K

Am 2. Feiertag, 2.30 Uhr, ipielt bie 2 Mannichaft bes iebricher Jufpott-Bereins 1982 gegen bie gleiche Mannichaft ber piel-Bereinigung Wiesbaden auf bem Blane hinter ber Riebl-

Diesbeden. Die geftrige Abendoorstellung im "Bergnügungsaloft", in der ein neues Halbendoorstellung im "Bergnügungsaloft", in der ein neues Haldugestott. Bet einem Turnatt stürzte
ver Artik Alexander Calpersen so unglücktich ab, daß er mit inneren
kertegungen dom Plate getrogen werben mutet. Die Sonitäswende dracht den Berungstäcken in dos klädeliche Kransenhaus.

— Königliche Spreite "Die Jiedermaus" singt heer Bernann Schramm vom Opernhaus in stransfurt a. M. die Partie
ber Citenstein.

wo Zwei Ledrlinge aus Riedr ich besochen zusammen die
Abendschule und nahmen dann auf dem Rachbausewege Gesegenbeiten zu Dieblichten wahr. In zwei Komfungelditen hohen sie
den Kolladen aus, gelangten durch die ossen kalben und filderen dann, was sie nur eben mitnehmen tonnten.
Zeite, Kerzen, Erdal, Orena, Glibstrümpfe. Zuder, Mehl, in
anderen Iftillen schlichten sie durch Kellerlächer und kahren den
konrunten zu tehten, wos sie in den Kellerlächer und kahren den
fammer verurteilte jeden zu zwei Ronaten Gestängnis. Der Gerichtschof will sich sür die bedingte Etrasussehnen. Die Straffammer verurteilte jeden zu zwei Ronaten Gestängnis. Der Gerichtschof will sich sür die bedingte Etrasussehnung verwenden.

Fransfurt. Eines der ältesten und angelebensten Hotelse neuen.
Betrieb eingestellt. Andsgedend die beiten Entschus werter gettieb eingestellt. Andsgedend die beieren Entschus werter Getinge ber Kreig und die Fransprech zu halten, overurfactien. Nun solle

han Sortel, in dem befanntlich auch der deutliche Kaifer und die Auflerin im Mu 1896 ihre Wohnung nahmen, einem modernen Geschäftsduss Play mannen und das gesomte Robiliar zur össen lichen Verstegerung kommen. — Nie Sehenswürdsgleit wurde zur ösent ischen Berstegerung kommen. — Nie Sehenswürdsgleit wurde zur in Jorte Kowan das Fredensystummer gezigt, in dem am 10. Mal 1871 der Friede zwischen Deutlichzund und Frankreich gescholfun wurde. Die gesamte Inneneinrichtung diese Raumes gedört der Stadt: selbstverständlich dat sie aber nur an Ort und Seelle ihre eigentliche historische Bedeutung, und is ist dringend zu hossen das diese kaumes gedört der Stadt er Erinnerung unserer Stadt und dem Bestle ihre eigentliche historische Bedeutung, und ist dringend zu hossen das biefen das Boile auch weiterbin erhalten bleiben wird.

Niederlahnstein. Eine große Unannehnstichteit auf der Bahn widersinder einer Dame, die mit der Bahn in Köln ankam. Im Hauptdahrhof das Schreitiger ent den Hauptdahrhofert auf der Bahn widerlahr einer Dame auch einigtig. Der Buriche verschausst Betracht der Kondung der Eriche bestaden.

Elmburg. Mittwoch nacht drangen drei jugendliche Spiglisch durch eine Seitenstade bestuder. Basiche und Echnudichen des Schreinduss Erkeinwister Ander zu und stadten für über 1000 Arat Wolllachen aus dem zweiten Stockwert, die geschenen Sachen warfen sie auf die Struke herunter, sprangen selbst aus dem ersten Stockwert auf Blieber derta und fannen selbst aus dem ersten Stockwert. Der Borgang, der sich um hab 6 Uhr morgens abspielte, dieben der den Schreinwerte Auswert geste des Frein erwichen.

— Malnz. Eine unangenehme Keuerung sir die trintiesen Belucher der Bersteigerungen ein "Eintrittsgelb" und Schrein erwichen.

— Malnz. Eine unangenehme Reuerung sir die trintien, edelsen nach der gerschafte erschen siede nur keit der bertagen der het der haben mird. Der Broden sich au Gernätz sichen und den der beiten der der gesche der geste der sehn fere, und nach der gersche nur der keiter mehren. Der der unentgestlich die

#### Bermifchies.

Decublide Riellen-Cotterte. Greitag vormittag. 15 000 Mart auf ble 21r. 51 206 189 662. 5000 Mart auf ble 21r. 31 205 189 662. 5000 Mart auf ble 21r. 32 23 23 25 20 14 30 25 30 27 29 7 178 0044. 3000 Mart auf ble 21r. 18 588 27 29 7 29 731 30 575 31 007 45 107 47 547 48 450 49 372 52 017 54 245 49 42 21 128 436 147 365 155 074 160 940 163 864 168 978 173 738 177 409 181 538 188 622 210 616 211 484 213 318 214 197 214 962 220 826 231 400. — Gretag nadpmittag. 30 000 Mart auf 21r. 48 314. 5000 Mart auf 21r. 32 732 88 319 204 497 207 793 218 247. 3000 Mart auf 21r. 32 732 88 319 204 497 207 793 218 247. 3000 Mart auf 21r. 32 732 35 74. 47 469 55 145 93 744 100 723 100 570 117 397 118 235 118 656 122 511 120 408 131 862 136 626 141 791 146 765 148 424 156 651 160 720 168 269 185 767 193 698 195 517 208 333. (Ohne Gernähr)

hannover. In mehreren hannoverichen und lippischen Dörfern erschien in voriger Boche ein sein gelisdeter heer, der die Bauerofrauen deringend um Tebensmittel dat. Aber erst, als der seine hernigend um Tebensmittel dat. Aber erst, als der seine herr für zwei Zervesatwürste, oder ein Schoe Eler, oder der Spund Gegel steinen Sumdermarstigten auf den Alle legte, wurden die Bauersfrauen zugänglicher und der reiche Hern wertene Weine Den der Michael und der eine Beine durch frauen ihren Echein Kaufmann oder ihren Spertassen ihren wellen, stellte es lich heraus, daß ie gefälscht waren. Dem Betrüger ist man auf der Spur.

man auf der Spur.

Straßenbahnwagen ohne Sitpläthe. Aus Dresden meidete man: Auf einigen Straßenbahnitnien in Dresden hat man jest verluchsweise Andangerbagen eingestellt, die auch im Innern nur Siedpickte enthalten. Die Wagen ind von außen durch die Ausschriften,
Rur Sebplager fenntilch gemacht. Diese Einrichtung ist als ein 
Notdebeis zur reitweisen Bebedung der derneichtung ist als ein 
Notdebeis zur reitweisen Bebedung der derneichtung ist als ein 
konten in den und bestellten und genacht Betreichen iber in beiter Wagen bieten im Innern einer größeren Angabi 
Versonen Liatz, als Wagen mit Signatzen.

## Beitgemäße Betrachtungen. (Rachbrud verboten.)

Deutsche Pfingfien."

Deutsche Pfingfien."

Wenn ehebem das Pfingfieft tam — in guten alten Zeiten, der Wandrer seinen Rucksa nahm — um froh fürbah zu schreiten. — Er wanderte durch Wald und Flur — durch goldnen Früh-

eingelegen, burch all die blübende Runne, eingegen! — Wie lichte mon sich fried und frei, — da war es alte man zog beim ertien soahnenichrei — hinaus mit Rind Regel. — Men bot sich um des Magens Rot — geforgt in geringsten, — man ah im Frei'n sein Butterbot, — das frohe Blingsten. — das Matenichnud — ein wonniges hen, — boch seit 4 Jahren liegt ein Drud — auf all dem jund Spriehen. — seut wird man bei der Pfingspartie und Gpriehen. — seut wird man bei der Pfingspartie ichiebenes vermissen, — in dieser Zeit begemet sie — so matenissen.

hen, — doch leit 4 Jahren liegt ein Druf — auf all dem und Spriechen. — Seut wird man bei der Pfingsprite — schebenes vermissen. — in dieser Jeit begestet lie — so med die Vielendachen Benutung ioll — er rumlicht sehr verdacht Wier gern zu suhe wandern ung; — auf auch nicht viel zu — denn schonen soll man heutzurag — die teuen Siefelloh Auf vieles, was man einst begehrt, — hat deuer man zichtet, — der Arieg, der soulet Glüd verheert, — dat ma Pian vernichtet. — Ranch Vandere, der auf grünem Bian vernichtet. — Ranch Vandere, der auf grünem Bian vernichtet. — Ranch Vandere, der auf grünem Beinst ichritt seinn Morgenstrahle. — begeht das Pfingliest ole dat — bereits zum vierten Aale.

Der Eine fäugelt der Ihren sichwer — und fatbe Utraine. — Sie wissen nichte vom Sonntagsruh — und state Utraine. — Sie wissen nichts vom Sonntagsruh — und kleiner. — Bie fürrnen größen Jiele zu — im Kämplen Entsagen. — sie fürrnen größen Jiele zu — im Kämplen Entsagen. — von ist der Sturm, die Funken sprühn — Schwerrichtig unter Stehlspruckt. — ein deutsches Pfinglies is blühn — im deutschen Sieg!

Der "Bert. Lotalomzeiger" melbet aus Gent: Der Aussing franzöllichen Kammer erhaleit Kenntnie bavon, baß die Inia an der Bestiftont für die bevorstehenden Geoßkampsbandla neuartige, mittelgroße Tanks erhalten habe. Das "Bert. Tageblatt" berichtet aus Stockholm: ist Mannerheim ist gestern an der Spize der tinnlichen Trupp Hessingsore eingezogen. Mannerheim begab sich in den Gena iprach in einer Begrüßungsrede den Wunsch der stinnlichen aus, Finnland möge in eine Wonarchie umgewandelt werden.

aus, Finnland möge in eine Wonarchie umgewandelt werden.
König Georg über die englischamsettanliche Jutunkt.
London, 17. Mai. Reuter berichtet: Der König, die nigin und die Prinzessin Mary emplinzen deute im Busling palost die ameritanische Poortung. Der König lagte u. a.: daben Getegenheit gehabt, die Anstreumen nu verfüllen. Wir der verschie in der Inderengen gehabt, die Anstreumgen zu verreilen, die Ariegsschaupkäpen vollkommen zu erfüllen. Wir holte der Kriegsschaupkäpen vollkommen zu erfüllen. Wir holte, die Arsteutsche der Verlahrungen sie in den Stand ienen werden, dem Bolte der einigken Glaate zu versichen, doch wir da auch erführen gehabt, wie ich glaube, mislande jein den, einen zusriedenstellenden Bericht von der Arbeit und Frauenverertereinnen ein, weider, wie ich glaube, imstande jein den, einen zusriedenstellenden Bericht von der Arbeit und Jau geben, das die englischen Krauenz, die von verschiedenen nachen Indebenen in die Schlähreiben gerusenen Männer er und wie tüchtig sie das ihnen anvertraute Wert ausssichten in ihr Schlähreiben gerusenen Männer er und wie tüchtig sie das ihnen anvertraute Wert ausssichten in sie Schlähreiben gerusenen Ränner er und wie tüchtig sie das ihnen anvertraute Wert ausssichten für die Idaabe des Fortschritzts und der Jevillfation, die Kriege die der Arbeit und Kriege die er Arbeit und Kriege die Arbeit die der Arbeit und kriegen Traum erfüllen foll. Die belden Rationen habe meiniame Sache gemacht zur Verteibigung der Freiheit und rechtigteit. In klinitigen Kriedenstagen millen sie fortig Schulter an Schulter zu stehen, um dieselben Ibaale und Keine englische Freiben auch millen sie fortig Schulter an Schulter zu stehen, um dieselben Ibaale und Keine englische Freiben und erreichen.

When 5) a a.g., 17. Rai. "Het Baberiand" zusolge in Mandester Gliardian" einen Brief von Corb Courtnen. Brief enthält, was Lord Courtnen dei der Friedensdebatte im Ihaus gelagt haben würde, wenn er hätte zugegen lein können nach seinem Tode, wirst der Brief wie ein Teltament. Seinen sich nach fann keine der krieglihrenden Parteien bestegt we Berlin ist für England unerreichden. Beder ein Berlagen der lands, noch die anwachsende silisse wie eine Berlagen der hoben, daß die Deutschen an den Rhein aurückgeworfen we Courtney tragt, was für einen Zwed es habe, noch weit Augend und Mannestraft. Bildung und Christentum in Es

Es war, als lege sich ihr eine hand auf den Raub.
nicht unsein werden und um den Geliebten, der ihr doch von
war, feilichen.
Run? Herausfordernd sah Martha sie an. Warum voll
Du nicht? Aus Deinem Munde fann ich alles doren.
Doch lieber nicht! Aur eine will ich Dir noch sagen: d.
Dir das niemals vergessen werdel sagte Edith leidenschaftlich
Gelegenheit wird schon noch sommen. Trage nur den kapt n
doch, es ist noch nicht aller Tage Mbend!
Aur zu! Spötisich lachte Martha da aus, und noch lange
es Edith in den Obren, dieses höhnliche, triumphierende Gei mit dem die andere ihr junges, somiges Gtück vernichtet beit
mit dem die andere ihr junges, somiges Gtück vernichtet beit

Ebith hatte den Abendbrottifch zu besorgen; es follte frühen gessen werden, da sie beute abend zur Stunde mußte.
Eine unsägliche Bein bereitete es ihr, die Mutter immert rend von Marthas Berlodung sprechen zu hören.
Sie fonnte es ichileklich nicht mehr ertragen. Sie ging in Schlacksimmer, und mit elementarer Gewale brach jegt ihre regung beroor. Ein wildes Schluchzen erschütterte ihren Kor Sie fniete vor ihrem Bett und bis in die Kissen, um nicht lauf zuschne in ihrem Schmerz und tiefverleutem Stolz. In die Ausgendlicke sichlie sie einen grenzenlosen hat auf Martha, die das zugefrügt.

Augenbiete sichte sie einen grenzentolen Haß auf Martha, die das zugefügt.
All ibre großen, guten Eigenschaften waren in diesen ei Gefühl untergegangen.
Ind Auction! Wie hatte er ihr das antun können! Wenn sie wenigstens darauf vordereitet, ihr gesagt hütte, aus uns bei kann nichts werden! Aber dazu war er zu seize gewosen! Wer ihn verantetet! Ihre Hand deut in die unwöllfelistig und en liedlichen Mund grub sich ein darter Aug.
Die schwer das alles war — till mußte sie es nun tres mitte sich beherrichen, damit niemand ahnte, was sie in sich nick zusämplen hatte!
Sie hörte den Bater nach Hause kommen, edenso gleich dur Bruder.
Schnell tühlte sie die brennenden Augen und ordnete ihr den Bruder.
Tanürlich war Martha Hilbebrandis Bertodung mit Wald das erfte gewosen, was Frau Bürker den Angesommenen derit date.

hatte. Brufend, mit tiefem Mitleid, fab Thankmar auf bie Sch und brucke ihr teilnehmend die Sand, bag ihr die Tranen

Augen traien.
Auf Edith wurde es Zeit, ju geben. Thankmar folgte ih ben Apriaal binaus.
Tut es febr web, Schwesterchen? fragte er.
Tut es febr web, Schwesterchen Lippen; fprechen

Bie nichte mit felt zusammengepreften Lippen; sprechen tet fie nicht, sonft wäre fie in Tränen ausgebrochen. Grönne Dich nicht. Dita. er ift teiner Träne, feines Gebarft wert! Der sterl ist ein Kaschlappen! Und unfere halbe kuline

Ebith Bürtners Liebe.

Roman von Gr. Debne. (14. Gortfehung.)

21d. Fortlehung.)

21d. ja — noch etwas, worüber ihr euch sicher freuen werdet — eine lleberralchung — ihr sollt eo aber zuerst wissen — ich habe mich gestern verlobt. — the sollt eo aber zuerst wissen — ich habe mich gestern verlobt. Martheben? Rein, so 'was! Und mit wem denn? Mit Herr Woltow. Während Frau Wältener nicht Worte genug sand, ihrer Freude und grenzensosen lleberraschung Ausdruf zu geben — wie das uur so schoe — sied eine Und daß man doch so gar nichts dewon einerst dabe — stand Edith wie zur Bildsaule erstarrt da, seines Wortes mächte, und hier Augen trugen den Ausdruf eines weldwund gesichelsen Wilden, als sie die Kusine ansah, die mit einem bohnischen Lückeln vor ihr stand.

Darum also, darum — gester Gott, das hatte sie doch nicht tür möglich gedalten! Ein würgendes Gestihk wie Schuchzen stieg ni here Reste auf — aber nur Fossung, Tossung, Jum Glück hatte sie geternt, sich zu bederschen – und es ging!

21e deringte den Schnerzensschrei zurück der aus ihrem Innern berdorzubrechen drocht, und ihre Gestalt richtete sich unwillfürlich zieher.

Stalt und soll begeennte sie ient dem Lauernden Riet der Stuling.

Stalt und ftols begegnete fie jent bem lauernben Blid ber Stufine,

kett und stotz begegnete sie jest dem sauernden Bild der Kustine, die nun fragte:
Edith, hast Du denn gar teinen Glückwunlch für mich?
Ich war in der Tat sehr überrascht. Martha — ich wünsche Dir ift Tein sernere Seden alles Gute.
Die Hand tonnte Edith der Verwandbien aber nicht geden; das war ihr in diesem Augendisch unmöglich.
Martha sprach weiter.
Merzen besonnt ihr die offizielle Anzeige und morgen steht es auch in der Zeitung. Ich wollte es euch aber vorher sagen, deshald sade ich mir die zeit förnisch gestohen. Ihr könnt euch densen, de nir viel zu tun haben. Dienstag soll großes Diner sein — wir diesen doch nir viel zu tun haben. Dienstag soll großes Diner sein — wir diesen doch nir viel zu tun haben. Dienstag soll großes Diner sein — wir nich broucht ihr doch teine Rücksich au nehmen. Edith, mich broucht ihr doch teine Rücksich zu nehmen. Edith, mich genacht ihr doch seine Rücksich zu wehmen, Edith, meinverwegen könnt ihr ruhig geden.
Alein, Mutterden, Martha ninnut uns das sicher nicht sibelt Sieh, wir sinden zu sehr absteden, sage Edith, rubig Martha doch sieht wir wirden zu sehr absteden, sage Edith, rubig Martha doch ingelehend. Wir sind mit unserer Garderode gar nicht darauf eingerrichtet.

Martha zuche die Achsen.
Merre Ediths Beigerung, die sie ischer dar nicht darauf eingerichtet.
Run erzähle aber doch nur, Marthyfen, wie dos denn sein Karthas elbighen, den dos denn sie für Austhalen.
Einer Marthas Wölfich, den verneiten.
Einer Marthas Wölfich, den verneiten.
Einer Marthas Wölfich, den verneiten.
Einer Marthas kölfich, den verneiten.
Einer Marthas kölfich, den verneiten.
Einer Marthas kölfich, den verneiten.
Einer Marthas ich langer zu verweiten.
Einer Marthas kölfich, den verneiten.
Einer Marthas ich eine saunselige Braut scheiten! An is en, was ich auch lagen molite — die Enterrung von ein ist den mit die den, und verweiten.

Martha — Chith preste die Hand auf den Mund; sie durfte in nicht schreien, domit die alte Krau da drinnen nicht ausgeregt würde — eo wäre deren Tod gewesen!

Mit bebender Stimme sate sie:
"Bos es auch set — das dat Lucian nimmer von mir gelagt!
Tu ligst, Martha! Du sight gang erdernlich! Soll ich ihn fragen — Vinge in Nuce mit Die?
"Mas fällt Dir ein, Du — Du Beitelprinzest! zische die andere.

Ernft Seite Reueffe Radrichten.

DH

in guspiern, offebe, blirt it es bered anerbleten it auter unter dielbungen menn fich wo die zu eine Behauptung ireben fet, auch nichte einamber fo ber Rationa der nicht it datunft zu (Emme vourtnen gestellte Gemeiter G

tatigfett u tungsfeue juhete na tämplen. Gefte geichoffen.

Borniebrid Buflage

čie mi Cri TR Ui

Thank

haltig

Brai Gtre

meil

erliebe, dürte ses domin falegoritch von der Rand gewiesen merdent die es berechtigt, jede Angeberung als Unaufrichtigkeit und jedes nie betrein als einen Falkrick anzuleden? Courinen gibt zu, daß vergiechem Anserdieten nur insgeheim und nur durch wenige Berrauber unterluch werden fanklicht gewiesen eine und wünscht, daß, weiten gerechten Frieden der Berichungen beder wenigen flug gewelen feien und wünscht, daß, weiten gerechten Frieden durch Berichungen der ist den die zu einem gerechten Frieden durch Berichungen der bei E. Die bedauptung, daß Deutschaftab im Augendief nicht sür einen solchen Krieden ser, iehn er unt dem Kindel und nichts von Frieden der wolle. Courtinen schreit Wie sind und nichts von Frieden der wolle. Courtinen schreit: Wir sind und nichts von Frieden horen wolle. Courtinen schreit: Wir sind und nichts von Frieden der wolle Courtinen schreit: Wir sind und nichts von Frieden der wolle Courtinen schreit: Wir sind ein und der Schreiten wolle Courtinen schreit: Wir sind ein und ein Wir der werteschaft, sind lich wöllig gleichwertig. Darum ist es zeit für die werteschaft, sind lich wöllig gleichwertig. Darum ist es zeit für die werteschaft, sind lich wöllig gleichwertig. Darum ist es zeit für die werteschaft, sind lich wöllig gleichwertig. Darum ist es zeit für die werteschaft, sind lich wöllig gleichwertig. Darum ist es zeit für die werten wie der nicht sieden Wenner und dem Krieg. er nicht sterben wie den Verzen der Renichen und nach der autung zu führen. Erwalten Der Erwapen der Renichen und der "Entwertung der Arbattion: Der türzlich wersterbene Used onteinen gehorie zu einer fleinen Gruppe übergengter englicher Freigerung der ein onlitze mangen im "National" oder "Mannefter Gwardlan" Biedergade innbar. Irgend einen Einstig auf der Regierung der einer stellen einer Erwapen einen Einstig auf der Regierung der einer stellen and der Regierung der engliche einer Beider einer Einstellen und beide Regierung der einer stellen anben. Irgend einen Einstig auf der einer Einstig aus der einer Einstig a

Seite

gufolge is Courinen.
Debatte im fin tönnen.
nt. Geiner befiegt mei erlagen De nen jur importen wei moch mein tum in Er

n Größe en önnte ich es Demilitiques muß ichon — fie voller es Gelbes w

Barum velle

en — h fagen: dal senfchaftlich den Ropi ne

noch lange fi erenbe Gelad nichtet batte

follte früher ite. utter immer

auf bie Edine

nar folgte ib

#### Der Zaudboottrieg.

28ba Berlin, 17. Mai. Unfere Unterfeeboote haben im nermel-Aanal und an der Officite Englands wiederum

13000 Brutforenifterion neu Dampler murben aus flart geficherten Geteitzagen berausgefcheffen.
Der Chef bes Ubmirafflabes ber Marine.

## Der hentige Tagesbericht.

186 Mmilich. Großes Sauptquartler, 19. Mai.

tin dem Kampifronten nahm die tagsüber ichwache Urtilierie-tatigleit vor Cinbruch der Duntetheit erhablich zu. Startes Stö-rungsjeuer hiert die Nacht hindusch an. Rege Ertundungstätigfeit juhrte namentlich in der Gegend von Caffigny zu beftigen Nah-tampien. Mehriach wurden Gefangene eingebracht. Geftern wurden 16 seinbliche Jugzeuge und 1 Jesielballon ab-

Der Erfie Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Eifenkliche am Abein.

Eifenhütte am Abein.

Der Rhein mätzt feine grünen Wogen ber.

kest über Klippen springen Silberichdume.
Sprühn an die ruhigen Wauern

Der Hill: Drin stampt die Rusti. In Schauern

Brüllt es durch die Maichinenräume.

ktolosse rattern dumpt und schwer.

Die Schweize ainnet ihren Siedehauch.

Der glüb'nde Kluß der wilden Eifenbrände
Illigh'nde Floden, wird zu gewicht gen Säulen,
In Köderroverten, zu Maschinenteilen.

In dampfender Nütte teinet die Eifenbaat,
Sisteren verschweizute Wände.

In Hille und Rauch,
Klitren der Arbeit riesige Beden,
Dröhnt die Tat,
Und es schültert, seucht und grauft,
Hunder nochte Atme recken
In den Dunst und Glutenschein.

Körm. Gezilde. Klang an Klang.
Dumpt halt der Maschinen Glang.

Draußen rollen die grünen Wogen, da singt und brauft
Der wundervolle; beutiche Khein.

Bon Rari Michier (in früheren Jahren ein Ongeftellter ber Biebricher Rheinhülte) ericheint nach bem Kriege: Dichtungen, vierte Bullage. Musgewählte gefammeite. Lorit. Mit einem Lebensbild bes Dichters von Brof. Dr. Bernharb Roft.

fein bester Lohn, sagte Thankmar hart. Schlud's 'runter, Dita—
es ist woch nicht das Schlimmste.
Da brach es aus ihr heraus.
Inner wir — immer wir! Und er war doch mein ganzes
estiad! Nun nimmt sie mit das auch noch, wo sie schon alles baden,
wield und dout! Und wir mussen mehre badei stehen und verzichten!
Sie wuste es, Thankmar — sie wuste es
— Ein trodenes Schluchzen erschütterte ihren Körper.
Ritseldig streichelse der Bruder ibren blonden Ropi.
Und vor ein paar Tagen erst, da war er da — und war so
sied zu mir — und so eigen — jeht weiß ich's — da bat er Abschied

erb gu mit.

Henommen —

Gei ftarf, Dita, vergiß ihn!

We ob das so leicht ware — so von heute auf morgen — das

Wast Du! Du weißt so nicht — fannst es nicht willen, was er mir

Grift Deiner Liebe gar nicht wert!

Ich wußte ja, baß er viele Febler hatte, aber ich liebte ihn. Uch,

Ihantmar, er lagte mir, baß er brüdenbe Schulden hatte. Darum
war er in leiter Zeit immer so verstimmt, und da hat ihn Martha
uch eingefangen, weit sie schon lange ein Luga auf ihn geworfen
batte! Du bättelt nur sehen sollen, wie triumphierend sie vor mir
iand! Sie will alles sir sich hoben, was ihr gefällt; ob andere bereits ein Recht darauf haben, ift ihr gleich. Wie oft hatte sie ihm
ihden geschrieben und ihm Blumen geschict – Lucian bat es mir
va gesagt!

eingt! Die Warte überftürzten fich faft von ihren Livpen: fie for

Och werbe Dich begleiten, jagte Thantmar, ale fie bereit

#### Einjendungen ans dem Lejerfreife.

Daß wir von September Ottober 1917 in Biedrich nicht ein einzuges Ei erhielten, war mehr als traurta, ift aber 1915, wie in wieles andere, was bestier hätte fein tonnen, werkmerst. Aber wer tonmt es, daß jetz, in der volken Eegkeit der Nühmer, nicht diter und mehr Efer zur Berteilung gelangen? Es icheint, daß man dier glies an sich herantommen löst und abwartet, bis von einer der ungegeberen Beichsstellen dem armen Biedrich und ein Brotamlein zugeworfen wird.

Die Berwaltung nuch hier, wie in unseren Nachbarktäbten, enregilder und zielbewuster antireten, denn nicht nur die Schwertund Schwerterund ber der und wielbewuster antireten, den nicht nur die Schwertund Schwertrarbeiterinnen, iondern auch der dart ums Dalein famplende Birger, von dem oft weit gröbere Anforderungen bezüglich gestigter und törperlicher Arbeit gestellt werden, hat ein Recht und ein den deutigen Berbaltnissen angemeisenen Unterbatt. Die beliebte Marmelade und dos uns durch die Stade ausgenötigte Rübenlauertraut trins nicht allein!

Rönigliches Theater,
mais, (3m 2, Aft, Bei aufgeb, Bounement! Die Fiebermaus, (3m 2, Aft, "Rolen aus bem Süben" und "RabehtoMarich" von Johann Strauß, gefanzt von fiel Hannelore Flegfer vom Großt, Hof- und Nationaltheater in Mannelore
als Geft.) Ende nach 10% libe, Oberon, Ende etwa 10%
Uhr.

Marica, 20, Mai 2, Marica, 2000.

Uhr.
ntag, 20. Mai, 2 Uhr, Bei aufgeh, Abonnement! Auf Allerhöchften Befehl: Borftellung für die Kriegsarbeiterichaft: Die
Artlichen Berwandben. Ende gegen 4% Uhr. 7 Uhr, Bei
aufgeb, Abonnement, Die Role von Stambul. Ende etwa 10
Uhr.

Dienstag. 21. Mai, 7 Uhr, Ab. D, Aiba. Enbe eima 10% Uhr.

Refibenstheater.

Sonntag, 19. Mai, nachmitags 31- Uhr, Ermäß, Breile: Die Siebsthinderigen. Abends 7 Uhr: Unter der blübenden Linde.
Montag, 20. nachmittags 31- Uhr, Ermäß, Breile: Familie Hannemann. Abends 7 Uhr: Neubest! Die reiche Frau.
Dienstag, 21., abends 7 Uhr: Unter der blübenden Linde.

Dorausfictliche Bitterung für die Zeit vom Abend des 18. Mai die jum nächten Abend: Gerofterneigung, fonft beiter und troden, warm.

### Befannimadung.

Beir, Mabau u. Ernieflächenerhebung.

Troh wiederholter Befanntmachung hat eine Angahl Grundstüdseigentümer und Dächler die ersorberlichen Angaben über Größe und Art der bewirtschafteten Grundstädsaben über Größe und Art der bewirtschafteten Grundstädsaben über Größe und 21. An 23. Mai 1918 gewährt. Werden zu die dem Beitpunft die Anmeldung nicht bewörft, sieht frenger Bestraumg entgegen. Die Anmeldung das vormitiags von 8—12 Uhr im Jimmer 22 des Rathauses zu erfolgen. folgen. Biebrich, 17. Mai 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Abanderung der Berordnung über die Bereitung von Badwaren pom 13. 2[pril 1917.

nachdem die Brotration durch Belchiuß des Kommunalverbandes mit Wirfung vom 16. d. Mts. ab auf 160 Gr. Reht für den Tag und Berfon ieftgelegt ift, ändern sich das Brotgewicht und der Peris deffir mie folgt:

1. Der Labb Roggenbrot einschl. der Stredmittel im Gewichte von 1890 Gr. fostet 80 Blg..

2. Der Labb Roggenbrot einschl. der Stredmittel im Gewichte von 1440 Gr. fostet 43 Blg..

3. Der Labb Roggenbrot einschl. der Stredmittel im Gewichte von 760 Gr. fostet 40 Blg..

4. Der Labb Roggenbrot einschl. der Stredmittel im Gewichte von 760 Gr. fostet 40 Blg..

5. Der Labb Roggenbrot einschl. der Stredmittel im Gewichte von 760 Gr. fostet 45 Blg. (Zuschbrot).

5. Der Labb Beighrot im Gewichte von 760 Gr. tostet 48 Blg..

Die Händer haben sier eine Brotmarfen sür-1 Sach Meh aum Freise von 56 Blg. au geben. Der § do dier Rachberodnung wird bementsprechend abgeändert.

Diese Berodnung tritt vom 19. d.

Ries de in Freis.

Biebrich, 18. Mai 1918. Der Nagiftat. 3. B.: Tropp.

Betr. Derfauf von Uifmöbeln. Die auf Grund der Berordung vom 6. d. Mts. beischlagnahmten Altimöbel fönnen gon leist ab gifth in den Bormitiogsflunden im Gelchäfte des Herr Tapeierermeisters Frih Kraus, Kathauslir. 67, angeneibet werden.
kach gelchehener Amnelbung wird eine besonders dazig gebildete
Sachverständigensommission die abzugedenden Altimobel besichtigen
ind, falls dieselben für den Anfauf geeignet find, den Vreis dafür
eistenen. Die Röbel werden dann im Hause abgehott.
Biebrich, 18. Mai 1918. Der Mogistrat. 3. B.: Tropp.

Biebrich, 18. Mai 1918. Der Magniton.
Beitr. Grasverfleigerung. Dienstag, ben 21. Mai l. 36., wird biesjährige Grasnuhung von den fieldwegen, Bölchungen pp. Det und Stelle öffentlich verfteigert. Jusammentunft 8 Uhr mittags an der Armenruhmible.
Biebrich, den 14. Mai 1918.

Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Betreffend: Ariegsunterftühung. Diejenigen zur Jahne einberubenen Mannichaften, weiche inzwilchen zur Arbeitsleiftung fommandiert, beurlaubt ober entsassen find und beren Jamisten während ihrer Abwesenheit Ariegsunterftühung erhalten baben, wollen
ihre Auchtehr auf Jimmer Ar. 3 bes städtlichen Berwaltungsgebäudes, Kathaussfr. 50, anmelben. — Auch find alle in ben Jamillen vorgetommenen Beränderungen, wie Sterbesälle, Geburten
und Ersangung des 15. Lebenssahres bei Aindern baselbst anzumelben werden.

Biebrich, 30, Mars 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

#### Weichstpudie Wäsch'mit,,Burnus"ein, Wirdsiegeschont, griffigundrein,

Burnus wascht Wasche wunderbar,

SpartArbeit, Heizung, Geld sogar.

Heberall zu haben. Sonst durch die Chem. Fabrik Röhm & Hans, Darmstadt.

### Blebrider Unterflükungstoffe.

(Prühere Sterbefasse gegr. 1889)
Rusgegahlte Sterberente die Ende 1917: 202 000 Mk.
Eintritisgeld wird während der Dauer des jesigen Krioges
nicht erhoden, Mannenabnetierng I Mk. Die Sterberente
beträgt für 1918 nach dem 1. Jahre 50 Mark, nach dem
2. Jahre 100 Mark, nach dem 3. Jahre 200 Mark, nach dem
3. Jahre 300 Miark, nach dem 5. Jahre 200 Mark, nach dem
4. Jahre 300 Miark, nach dem 5. Jahre 200 Mark, nach dem
4. Jahre 300 Miark in nach dem 5. Jahre 400 Mark, ma. 10. Jahre
450 Mk, und im 15. Jahre 500 Mk. Milasiedern, melde hieroris
der Halse beigetreten sind und hobiter thren Wohnlig inderen, kants
jeraks 49, 18 Mineren. Mainze Straße 22 und der Hassanse, Rathausjeraks 49, 18 Mineren. Mainzer Straße 22 und der Hassanse

Vermählte. Wiesbaden, Arndistrajie 5

Dr. Ing. August Amann Lotte Amann

Gafffaus "Bur neuen Poff" Wiedbaben, Babnholtrabe 11.

Beima Jeifenteller Bier, 1917er Musichantwein, 1917er Musichantwein, (2Blech, u. lingen)

Drima Mpfelmein.

Bu recht sabireichem Beinde labet ireunblichit ein: Frans Thomaffer. 153a

Rein zerriffener Strumpf mehr!

Brumple werben, wenn bie Bingen noch aut erbalten bi falt wie nen beraerichtet and alten Zteffnuben.

6 Paar zerriffene 4 Paar gute Steibupfe 50 den

6 " Sorgeitellt auf Evezialmaschinen.
Reine Rabmaschinenarbeit. — Luch au Bablichuben tragbar.
Preis pro Poar Mit. 1.50. 132a
Annahmestelle: Georg Möhler, Frantfurier Str. 12.

#### 3m Auswechseln von Türdrüdern und Femfergriffen

Schlofferei Schon & Bubbach, Biebrich a. Itb.

Mufter ficben su Tienften.

Umpressen

Don Bortene und Geidenhülen bei tabelloter Austührung.

Jonny Mattor, Biesbaden, Bleichftr. 11 Telephon 3987.



Sannoberaner Fertelu Läufer

herziger, Schierftein,

Biebricher Strafe 23.

## Haus-Verkauf.

Schierftein, ben 8. Dai 1918.

Das Orisgericht Ochierftein. Schmidt, Ortegerichts-Borfteber.

34 pertaufen:

1 eifernes Rinberbett, 1 feberbett, ! Bafchtifc. 1 eif Bafchftanber, I mob. Damenhut (Zaft)

Frau Belena Glodner, Depbenbeimeritr. 7 b, beracht. Anhauferin für Biebrich.



150 Fertel u. 150 Einleaschweine

Mibert Simmelreich,

Möbel jeder Art Fr. Glodner,

berechtigte Anhäuferin, Harte genihat.

Al. Raffenfarant

Bir fuden für unfer taufmännifdes Buro jum 1. Junt 534

Lehrling Ungebote find ju rich-

Abeinbutte G. m. b. S.

Rüttler u. fonflige Sacharbeiter u. Arbeiterinnen

Settellerei Göbnlein,

Orbentliches Memmädden

für Saushalt von 2 Verfonen ge Birsbabener Etrabe 54, 2.

Tückt. Waschfrau wird für Herrichalisbaus gehicht Borliellen morgens die 10 Ubr. abends 7 die 8 Uhr.

Micobaben, Grillparseritr 9

Mittabren titr ben Gte en geindit. Zaunusbrauerei.

#### Offpreugen und fein Sinbenburg!

welches vom 18. bis einicht. 21. Dai jur Borführung gelangt, bietet jedem Bejuder Gelegenheit, fich von ben Rriegsgreuein zu überzeugen, welche unfere blübenben Oftprovingen unter zeltweiliger Ruffenberrichaft gu erleiben batten.

#### Sindenburg u. b. Befreinng Offpreußens!

Nationalfiliemert ersten Ranges. Ein Beweis deutsichen Sieldentums und deutscher Starte. Herausgegeben vom Reichsvechund für "Oftpreußenhilte" zur Wiederaufrichtung unferes verwülteten Oftpreußens. Niemand versäume, einen Einblid zu nehmen in b. Leiden eines von unfutivierten Feinden befehten u.3. erwäteten Landes und welchen Dant wir un-leren todesmutigen Truppen draußen ichuldig sind bafür, daß sie uns vor noch mehr berartigem Unbeit

Much größte Rinogegner werden nach Unficht bie-fes gemaltigen Wertes mit bochfter Befriedigung und nur labend über basfelbe fprechen.

Schulen und Kindern wird zum Beinch Gelegen-b it gevoten: Samstag, 18., Montag, 20., Dienstag, 2 ieme.ls con 2-6 Ulbr nachmittags. Eintritts-pric ero Kind 25 Ola.

### Union-Theater.

. Bingfiprogramm & Tage.



Ornne Borten in ibrem otukartigen 4 aft. Luftipiel

Die Pringeffin v. Neutralien

Ihre hoheit die Dollarpringeffin.

Unfühnbar Benny Torten Grareilendes Bebens



#### Codes-Anzeige

Diefericuttert erhielten wir plottich und unerret bie ichmergliche Rachricht, bag mein bergensjuter, hoffnungsvoller Sobn, unfer lieber Bruber, m.r. Ontel und Reife, ber Gefreite

## Seinrich Baldamus

in einem Infanterie-Regiment, Inhaber des Gifernen Areuges 2. Rlaffe

im Alter von 21 Jahren am 12. be. Den Selben-

Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

### Fr. Babette Baldamus 2Bive.

Biebrich a. 36, ber 18. Dai 1918.

#### Befannimachung.

Die Zwifchenfcheine für bie 5% Chulbverfcreibungen und 4 % % Schatanweifungen ber VII. Rriegsanleibe fonnen bom

27. Mai d. 3s. ab

Der Umtaulch findel bei der "Umtauschkelle ift die Rriegsanleiben", Beritu W S, Bebrenftrabe 28, flatt. Auberdem übernebmen fümtliche Reichsbankanftallen mit Raffeneinrichtung bis jum R. Tegember 1918 die koltenfreie Bermittlung des Umtausches. Rach diesem Zeitpunkt können die Zwischenscheine nur noch unmittel bar bei der "Umtauschleße für die Ariegsanleiben" in Berlin umgetauscht werben.

Die Zwiichenscheine lind mit Berseichnissen, in die sie nach den Befrägen und innerdalb bieser nach der Ausmerenloge geordnet einzulragen lind, während der Bormittagsdienstitunden dei den genannten Stellen einzureichen. Für die 5-1/4, Reichsanteihe und für die 4-1/4-/4. Reichsichahanweitungen lind besondere Rummermerzeichnisse auszulertigen: Formulare dierzu lind dei allen Reichsbankanstalten erhältlich. Firmen und Kassen dies von ihnen eingereichten Zwischenscheine riechts aberdalb der Stächnummer mit ihrem Firmenstempet zu verlehen.

Bon fen Zwildenscheinen für die L. III., IV., V. und VI. Arteasanteibe ift eine gröhere Angabl noch immer nicht in die endgültigen Stücke mit den dereits feit 1. April 1915. 1. Oktober 1916. 2. Januar, 1. Juli, 1. Oktober 1917 und 2. Januar d. Je. läftig geweienen Jinsickeinen umgetaufcht worden. Die Indader werden aufgefordert, diese Zwilchenscheine in ibrem eigenen Jinsickeinen umgetaufcht bald bei der "Umtaufchteite für die Artegeanleiben", Berlin Wie, Gebrenftrafe 32, jum Umtaufch einzureichen.

Berlin, im Mai 1918.

### Reichsbant-Direttorium.

Savenftein

für die überaus gahlreichen, wohltuenden Beweile herglichfter Ceilnahme an unferem ichmerglichen Verlufte fagen wir tiefempfundenen, innigen Dank

#### Dr. Bermann Müller,

Stabsveterinar, prakt. Cieraryt

u. Pamilie.

Biebrich u. im felde, 17. Mai 1918.

#### Danklagung.

für dir vielen Beweile berglicher Ceilnahme bei dem Beimgang unferer teueren Entichlafenen, wie auch für die gabireichen Krangund Blumenspenden lagt hierdurch berglichen Dank

> im Damen der tieftrauernden Binterbliebenen: Wilhelm Kasper.

Biebrich a. Rh., 18. Mai 1918.

#### Dantjagung.

für die wohltuende Ceilnahme an unferem ichmerglichen

Verlufte fagt innigen Dank

im Damen

der trauernden Binterbliebenen:

J. C. Stark.

Biebrich a. Rb., im Mai 1918

Monatmädchen

Mädchen

er Miton gefucht. 541 in rubig bell. Billenbausbalt gef. Raberes in der Geldaltstelle. Rab. Bachgalle 12, 1, r. Bu erfr. in ber Melchaftstielle.

fucht Arbeit für Mittags.

Dachwohnung nit das im Hinterdaus zu vernicten.

Babnbofitr. 31, 1. Bobnungen

fofort gu vermieten. Rheinftraße 16, 1. Aleine Bohnung

vermielen. Rathausitrabe 42. 1. u. 2.3immerwobng. (Mittelbau und Sinterban) fofort ober fpäter zu vermieten. 533 Wiesbabener Strafe 101.

2-3immer-2Bobng. Maheres bei Arnold, Clijabetbenitrabe.

2 - 3immer - Wohnung L Simterbaus part., mit Gas und allem Judedor an rubige Leute zu vermieten. I. Gbiner, Kaltiere Gtrafe 16.

4 . 3immer . 28obnung reichem Bubebor su permieter Rathauster. 73

### Wohnung

6-3immerwohng.

2 Namilienlandbaus zu vern. Anzuleben von 3-5 Uhr. Näb. Wiesbadener Allee 22 1. den zu vermiet. Rathausfer. . Räheres bei Hamburger, lesbaden, Langg. 7. (114a

2-33immerwohnung m I. Juni ober iplier. Lingebote unter 567 an die Ge-gattaltelle de. Blattes

Mainzer Pädagogium
Mainzer Pädagogium
Mainz, Clarafrache 1.
Wordis 1. Cini., Ardden., Drim. u. fibitur., auch für
Damen. Tagere u. fibende hurle, Sämtl Schüter b. Cinichte. Zag. Surt. beit. b. beiben leut. Beitinnaem i. Aus. 1917 u. Sebr. 1918. Pola. fr. Gprecht. 11-1 libe. Gernfpr. 3147.

### Ganze Geige

pu kaufen gefucht, eventt Taulch gegen '.. Geige. Lingebote unter Ar. 538 an die Gelchättsifelle.

### Rontrolltaffen

rional, mit n. obne Check-rier zu haufen getucht. Ar, und Preis unter C. 200 an Geschältstielle ds. Bl.

Mir over Dich? Borgligtides Behrbuch ber beut-iden Sprache. M. 1.55 Racha-reo. Bering Schwerz n. Co., Borlin 14.

Patentrahmen in allen Gröhen. 149a Bettlebernbaus Wienbaben, Mauergaffe 8 u. 15

Rindertlapp- und Sportwagen relatten und bergt. billio eben. Reugoffe 6. (527

Romifctobl., Birfing., Beistrauf., Cellerie., u. Tomatenpflanzen empliebli Sisterierei Papit., Stalteler Girobe.

# 2 Biegen billig in verhaufen Schierftere, Karifte 8. 218

Gänse-Federn Pr. weihe Ginie Aalbbauen per Plund 850 bis 14 ... underbar füllend. 1480 Beitiebernnane Biesbaben, Mauergalie 8 u. 15.

Erbfen.Reifer, Tomaien. Dfable, iomie alle Gorien Stottannen, Stangen empliebli Gernipt. 386 Ritchner, Rernipt. 386 Rathausitr. 31

1 Baar ian nene Berren friefel (43) mit Lachhappe gegen 1 Baar aus erbaftene Tamen ichube (38- 39)

umgutaufchen. Anguleben bei Fran Beder, bolleplat 8, 1.

### Kanarienvogel

Miederbringer erhält Belebna. 535 Rheinftrake 32.

Ranarienvocel entflogen Bi-bert ringer erhalt Belahms.

Biebrich teint tå gen. — B men frei i gugskorten rgen Politi

tions-D 116.

D

ftemmelitternachise Urti onten let bem Si nuit ftart bes Jein ort gegen utig zufa melen S

2(benb Berli

2 1 darunter Nament

ibn gein gein es fte nen f reiche meibt Zieg

menen menen

Ein Cin

in the control of the